

## Mithras schlachtet den Stier



**Beachte** die links oben gezeigte Steinskulptur von Mithras als einen Löwen stehend auf einer „Kugel“ mit einem Kreuz darauf! Plato schrieb, dass das Universum in der Form eines **X** geschaffen wurde, die Kreuzung des himmlischen Äquator mit der Achse des **Tierkreiszeichen** (Konstellation von „lebenden Tieren“, da „Zoo“ und „zodiac“ verwandte Wörter sind). Könnte dieses „X“ das Bild des Tieres sein? Oben rechts sehen wir auch einen heidnischen Altar, darstellend Mithras schlachtend den Stier oder überwindend die Konstellation von Taurus, den Stier. Dieses wird ehrfürchtig im Museum des Vatikans umsorgt. Mithras, die Sonnengottheit, wird in dem Akt von Tauroctony, schlachtend den Stier, gezeigt. Diese Tat zeigt Mithras als höchste Kraft im Universum, der es möglich ist, die Frühlings-Tag-und-Nachtgleiche aus dem Zeitalter des Taurus heraus zu bewegen (wirklich verursacht durch die Kreiselbewegung der Erde – ein Schütteln). In diesem Bild werden die Tiere der Sternzeichen entlang der Sonne und dem Mond (obere Ecken) dargestellt; der Stier ist Taurus, der Hund ist Canis Minor, die Schlange ist Hydra, der Rabe ist Corvus, der Skorpion ist Scorpio und die Sterne um den Kopf von Mithras sollen gedachte Planeten sein, können aber auch die Pleiades oder sieben Schwestern sein. Das Löwenmotiv (links oben) repräsentiert die Konstellation von Leo, dem Löwen. Das Universum ist dargestellt als eine Kugel mit dem Kreuz auf seiner Oberfläche, darüber dargestellt mit Mithras stehend auf ihr als ihr höchster Herrscher mit einem Löwenkopf. Atlas wird gesehen haltend dieselbe Kugel mit der durchschneidenden Achse an seiner Oberfläche. Hoffentlich hat dieser Artikel ebenso auch einige „Stiere“ geschlachtet.

Wenn wir all diesen heidnischen mithraischen Nonsens hinter uns lassen, zu was können wir uns wenden? Wir können nicht dem römischen Kalender nachfolgen, weil er einem Netz ähnlich ist, die ganze Erde in seinen Tentakeln verstrickend. Du kannst es Dir wünschen, Dir einen **„Jüdischen Kalender“** in einer Synagoge oder sonst wo zu besorgen, um Dich mit dem Zeitsystem von Israels Heiliger Schrift besser vertraut zu machen. Obwohl da ein paar wenige Unstimmigkeiten vorhanden sind, sind sie meistens korrekt. Viele messianische Gruppen haben sehr gute Kalender und ich empfehle den herausgegebenen von **Petah Tikvah**.

Bevor Chris Koster starb wurde er gefragt, ob er die jährlichen Termine für uns zusammen fassen könnte, hier ist was er bereitstellte. (Meine Zufügungen sind in Kursivschrift):